

55. Wochenbericht
an das Bipartite Statistical Office.

I. Organisation des Amtes.

Die Personalstärke beträgt 319 gegenüber einer Sollstärke von 328 plus 62 Arbeitskräften für die Vorbereitung der Zählungen.

Die für die Durchführung der Arbeiten des Amtes erforderlichen Neueinstellungen werden durch die Vielzahl der bei dem Einstellungsverfahren beteiligten Behörden stark verzögert. Erschwerend wirkt ausserdem der durch das Inkrafttreten des Militärregierungs-gesetzes geschaffene Schwebezustand.

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik.

Laut einer Besprechung beim Länderrat am 28. April ds. Js. soll die Übernahme der Kosten für das Minimalprogramm bei einer Sitzung des Finanzausschusses des Länderrats am 5. Mai abschliessend besprochen werden. Der Finanzreferent des Länderrates erwartet etwa Mitte Mai eine positive Beschlussfassung des Länderrates hinsichtlich des Minimalprogramms.

Ein Entwurf des Gesetzes über die Anmeldung und Genehmigung von Statistiken im Vereinigten Wirtschaftsgebiet mit den dazugehörigen Ausführungsbestimmungen und einer Begründung des Gesetzes wurde fertiggestellt.

III. Maschinelle Aufbereitung.

Mit der "Deutschen Hollerith-Maschinengesellschaft A.G." wurde über den Einsatz von amerikanischen "Mark-Gens" Maschinen für die Lochung bzw. Stanzung der Zählkarten der für 1950 geplanten Volkszählung verhandelt. Ein Muster der Maschinen soll der "Deutschen Hollerith-Maschinengesellschaft" in etwa 8 Wochen zur Verfügung stehen und durch die Mitglieder des Fachausschusses "Maschinelle Aufbereitung" hinsichtlich ihrer Verwendung bei der Volkszählung ausprobiert werden.

Der Aufbereitungsplan für die Monatsbahallen der Binnenschiff-fahrtsstatistik wurde bezüglich der Signierung erweitert, um den umfangreicher gewordenen Stückgutverkehr vollständig erfassen zu können.

IV. Untersuchungen zur Wirtschaftsstruktur, Volkswirtschaftliche Bilanzen.

Am 28.4.1949 wurde der ERP-Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Bilanzen" offiziell gegründet. Zum Vorsitzenden wurde Dr. Fürst,

Leiter des Statistischen Amtes des Vereinigten Wirtschaftsgebietes, ernannt, zum stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Huppert von der Verwaltung für Wirtschaft. Die Sekretariatsarbeiten übernimmt die Verwaltung für Wirtschaft. Im Anschluss an vorangegangene Besprechungen wurden methodische Fragen der Volkseinkommensberechnung geklärt. Ferner wurden die für die ERP-Programme vorgenommenen Schätzungen des Volkseinkommens des Vereinigten Wirtschaftsgebietes einschliesslich der Berliner Westsektoren diskutiert und abschliessend überprüft.

Im Anschluss an eine Zusammenkunft einer BICO Working Party wurde eine Aufstellung über die Kosten und den Personalaufwand bei den Gemeinden, Ländern und beim Statistischen Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes für die Statistiken ausgearbeitet, die als Grundlage für eine zuverlässige Berechnung des Volkseinkommens unerlässlich sind; und dem Bipartite Statistical Office übersandt.

V. Veröffentlichungen und Auskunftsdienst.

In der Berichtswoche erschien die 1. Nummer unserer Zeitschriften "Wirtschaft und Statistik", die auch die bisher gesondert veröffentlichten "Statistischen Monatszahlen" enthält, in einer Auflage von 3000 Exemplaren. Die 2. Nummer ist in Vorbereitung.

Veröffentlicht und versandt wurden Nr. 33 der "Wochenzahlen zur Wirtschaftslage" und die nachstehend aufgeführten "Statistischen Berichte":

Arbeitsnummer:

V/2/16

V/2/16

VI/1/7

VI/5/3

T i t e l :

Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach Ländern im März 1949

Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach statistischen Nummern im März 1949

Die Indexziffer der Lebenshaltungskosten im März 1949 (1938=100)

Erzeuger- und Grosshandelspreise am 7.3.49 (Halbmonatsbericht - BICO 10-105).

Ausserdem wurden zahlreiche Anfragen von Behörden und aus Kreisen der Wirtschaft beantwortet.

IV. Landwirtschaftsstatistik.

Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten für die Landwirtschaftliche Betriebszählung 1949 wurden die Tabellen anhand der von der VBLF eingereichten Vorschläge abgeändert, erweitert und neu gedruckt. - Am 29. April wurde in Zusammenarbeit mit den statistischen Landesämtern in Stuttgart eine Unterweisung der Instrukteure des Landes Württemberg-Baden durchgeführt.

Beim Statistischen Landesamt der Hansestadt Hamburg fand am 29. April 1949 eine Tagung des Sachverständigenausschusses für Fischereistatistik statt. Die statistischen Meldewege wurden festgelegt und die Fragebogenentwürfe, den jetzigen Bedürfnissen entsprechend, überarbeitet.

VII. Industrie- und Gewerbestatistik.

Die Februarergebnisse der monatlichen Industrieberichterstattung können erst jetzt zusammengestellt werden, da die letzten Berichte aus Schleswig-Holstein nicht vor dem 2. ds. Mts. eingingen und grössere Differenzen Rückfragen bei einigen Ländern notwendig machten. Die Veröffentlichung der Ergebnisse wird durch je 2 Tabellen für die französische Zone und Berlin erweitert.

Für die Handwerkserhebung wurde ein Fragebogen entworfen und mit der VFW über die Fassung des Gesetzentwurfes für die Durchführung der Handwerkserhebung verhandelt. An dem Tabellenprogramm wird gearbeitet.

VIII. Handels- und Verkehrsstatistik.

Der Leiter unserer Abteilung Handels- und Verkehrsstatistik nahm in Paris an Besprechungen über die statistische Erfassung von Warenlieferungen aufgrund des Marshall-Planes teil.

Für die Monate Januar bis März 1949 liegen die Ergebnisse der Einfuhr in Dollar vor.

IX. Preis- und Lohnstatistik; Statistik der Bautätigkeit und des Wohnungswesens.

Die auf der letzten Sitzung des Wägungsausschusses am 1. April des Jahres vereinbarte Überprüfung der Wägungszahlen für die Neuberechnung der Indexziffer der Lebenshaltungskosten wurde anhand des neuen Materials aus den Wirtschaftsrechnungen vorgenommen. Die am 29. April mit dem Wirtschaftswissenschaftlichen Institut in Köln (Dr. Wagenführ) geführten Verhandlungen ergaben, dass das dort vorliegende Material im wesentlichen mit den Unterlagen aus Süddeutschland übereinstimmt. Der geringfügige Unterschied zwischen den Zahlen des Statistischen Amtes des Vereinigten Wirtschaftsgebietes und denen der Gewerkschaften konnte ausgeglichen und ein von beiden Parteien gebilligtes neues Wägungsschema erstellt werden, über das auf der nächsten Fachausschusssitzung verhandelt werden soll.

Die nächste vierteljährliche Lohnsummenerhebung wird durch Erhebung nach der Erstklasse, nach der Zahl und den Verdiensten der jugendlichen Arbeiter, nach der Lohnform und dem Nettovordienst erweitert. Ein entsprechender Fragebogen wurde entworfen.

Für die Erhebung der Tariflöhne, mit deren Aufbereitung ab Ende Juni gerechnet werden kann, wurde für die Aufstellung der Länderergebnisse ein Programm von 4 Tabellen zusammengestellt.

In der Wohnungsstatistik wird an einer kreisweisen Gegenüberstellung der Wohnungs- und Wohnraumzahlen aus den verschiedenen Zählungen gearbeitet. Der Vergleich soll offenbar vorhandene Unstimmigkeiten kenntlich machen.

X. Finanz- und Steuerstatistik.

Für die vorgesehene Erhebung des Personalstandes bei den Ländern und Gemeinden wurde ein Erhebungsbogen entworfen und den Statistischen Landesämtern übersandt.

Aus der Erhebung der Länderfinanzen 1947 wurden vorläufige Ergebnisse für die französische Zone in Tabellenform zusammengestellt.

In Braunschweig wurde am 28. April ds. Js. mit Sachverständigen - insbesondere der britischen Zone - über die Güterstatistik der Besatzungskosten verhandelt.

XI. Bevölkerungsstatistik.

Über die Bevölkerung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes wurde für die Jahre 1946-48 eine Zusammenstellung nach Ländern ausgearbeitet und Bipartite Statistical Office überreicht. Obgleich die Zahlen mit Hilfe der Statistischen Landesämter erstellt worden sind, muss die Übersicht bis zur endgültigen Bestätigung der letzten Fassung durch die Statistischen Landesämter als "vorläufig" bezeichnet werden.

Ausserdem wurde eine Ausarbeitung über den Verzicht auf die Frage der Staatsangehörigkeit bei der Volkszählung 1950 fertiggestellt und versandt. Deutsche Ausfertigungen sind Kenntnisnahme beigelegt.

Die Wochenberichte über die übertragbaren Krankheiten wurden für die Wochen vom 6. - 12.3. und vom 13. - 19.3. versandt. Die Berichte gelten für die britische Zone. Ab 1. April 49 sollen sie auf das Vereinigte Wirtschaftsgebiet erweitert werden. Kopien sind beigelegt.